

**Landkreis Oldenburg  
Der Landrat  
Delmenhorster Straße 6  
27793 Wildeshausen**

**Kreistagsfraktion Bündnis 90/  
Die Grünen Landkreis Oldenburg**

**Eduard Hülers**  
Fraktionsvorsitzender  
Hosüner Sand 2  
26197 Huntlosen  
Mobil: 0160-96206011  
[huesers@gruene-oldenburg-land.de](mailto:huesers@gruene-oldenburg-land.de)  
[www.gruene-oldenburg-land.de](http://www.gruene-oldenburg-land.de)

19. November 2019

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt im Rahmen der Durchführung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises die Konzeption eines Modellprojektes „Klimaschutz in Gewerbegebieten“

#### **Antrag**

**Der Landkreis stellt für die Konzeption und Antragsentwicklung für ein Modellprojekt Klimaschutz in bestehenden und zukünftigen Gewerbegebieten Haushaltsmittel von 20.000 Euro in den HH 2020 ein.**

**Die Konzeption erfolgt unter Federführung der Klimaschutzmanagerin und unter Einbeziehung des Fachwissens der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) sowie der Universität Oldenburg und / oder anderer Institutionen.**

**Die Wirtschaftsförderung des Landkreises wird als Umsetzungspartner eingebunden.**

#### **Begründung**

Wie in der regionalen Presse des Öfteren zu lesen war, erkennen einige Unternehmer den Klimaschutz als wichtige Unternehmensaufgabe und entwickeln erste Initiativen und Maßnahmen zur Umsetzung. Diese Einzelmaßnahmen sind jedoch in ein Gesamtpaket einzubinden, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen.

In einem Modellprojekt, gefördert durch ein Klimaschutzprogramm des Bundes oder Landes, sollen diese Initiativen aufgegriffen und zu einem Gesamtkonzept für die Unternehmen im Landkreis Oldenburg weiter entwickelt werden.

Oberstes Ziel muss es sein, möglichst viel konventionell erzeugte Energie und somit CO<sub>2</sub> einzusparen. Ein weiterer Ansatz ist, Unternehmen zu ermutigen, über diverse Konzeptansätze möglichst viel Energie (Strom, Wärme) selbst zu erzeugen. Übergeordnet sollte für mindestens ein bestehendes oder zukünftiges Gewerbegebiet konzeptionell geprüft werden, ob und wie in einem Netzwerk ein energieautarkes Gewerbegebiet entwickelt und erreicht werden kann..

Die inhaltliche Konzeption des Modellprojektes wird in einem Unternehmensnetzwerk mit Klimaschutzmanagerin, der KEAN und Unternehmern des Landkreises entwickelt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Unterstützung des Antrages.

Für die Fraktion  
Eduard Hülers